

30. Europäische GSI Sommer-Akademie 2019

In Vielfalt vereint – Grenzen überwinden um gemeinsam die Zukunft Europas zu gestalten

Das Programm ist auf der Internet-Seite des Gustav-Stresemann-Institut e.V. publiziert: www.gsi-bonn.de

13. - 22.09.2019 in Bonn

Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Mit Exkursionen nach Luxemburg (Hotel: Goeres Hotels, Avenue Marie-Thérèse)
und Brüssel (Motel one, Brussels)

Programm und Ziele

Die 30. Europäische Sommer-Akademie ist ein internationaler Treffpunkt für politisch interessierte Studierende bzw. junge Berufstätige. Die Teilnehmenden lernen die praktische Arbeit von EU-Institutionen kennen, setzen sich mit Zielen und aktuellen Fragen der europäischen Integration sowie der Außenpolitik auseinander und kommen ins Gespräch mit Expert/innen. Das Programm umfasst, neben Workshops in Bonn, auch Exkursionen zu europäischen Institutionen in Luxemburg und Brüssel.

Die Sommer-Akademie ist zugleich ein Ort des lebendigen Austausches junger Menschen, die sich, über alle nationalen Grenzen, kulturellen Prägungen und beruflichen Spezialisierungen hinweg, für die gemeinsame, friedliche und demokratische Zukunft Europas einsetzen wollen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie angesichts der manifesten politischen Unterschiede die faktischen und mentalen Grenzen überwunden werden können, gemeinsam eine gute Zukunft gestalten zu können.

Programm

Seminar 5 / 200 / 19

Freitag, 13. September 2019

Bonn

bis 11.00	Ankunft im Gustav-Stresemann-Institut e.V. in Bonn, Organisatorische Einweisung der Teilnehmenden
12.00	Mittagessen
14.00-15.00(1)	Einführung in das Programm Leitung: <i>Anne Schulz</i> , Referentin, Gustav-Stresemann-Institut <i>Antje Schlamm</i> , Referatsleiterin, DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst Vorstellung von Team und Teilnehmenden, Ablauf, Zielen und Methoden der Akademie, Vorstellung des gemeinsamen Blogs, Klärung der Erwartungen der Teilnehmenden
15.00	Kaffee-Pause
15.30-18.00(2)	Workshop: Warm up - Das politische System der EU Moderation: <i>Holger-Michael Arndt</i> , Anwalt, CIVIC Institut <i>Dr. Alexander Burka</i> , Politikwissenschaftler, CIVIC Institut Europäische Institutionen und Politikfelder (EU-Parlament, Europäischer Rat, Kommission, Europäischer Gerichtshof, Rechnungshof, etc.). In einem interaktiven Lernsetting frischen die Teilnehmenden ihre Kenntnisse über die EU-Institutionen auf und aktualisieren ihr Wissen.

18.00	Abendessen
19.30	<p>Offizielle Eröffnung der Sommer- Akademie und Würdigung des 30. Jubiläums Durch: <i>Dr. h. c. Erik Bettermann</i>, Präsident und Vorstand, Gustav-Stresemann-Institut <i>Dr. Birgit Klüsener</i>, Direktorin der Abteilung Stipendien, DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst</p>
Anschließend bis -21.30 (2)	<p>30 Jahre Europäischer Austausch - 30 Jahre Europäischer Geschichte Podiumsdiskussion Moderation: <i>Michael Münz</i>, Projektleitung Vorstand, Gustav-Stresemann-Institut <i>Dr. Otto Schmuck</i>, Vorstandsmitglied der Europäischen Bewegung Deutschland <i>Dr. Jessica Erbe</i>, Bundesinstitut für Berufsbildung, Alumna <i>Joanna Szymanska-Bika</i>, Polregio e.V. , Alumna <i>Celia Conde</i>, Pau Costa Stiftung Die EU ist in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen. Haben sich die Hoffnungen den Europa-begeisterten Bürger/innen erfüllt? Einige Unterschiede bestehen fort, andere Brüche scheinen sogar zuzunehmen. Europäische Expert/innen diskutieren über die Entwicklung und den Status quo.</p>
21.30-22.30 (2)	<p>Europa-Bingo – Ein internationales Kennenlernen Moderation: <i>Holger-Michael Arndt</i>, <i>Dr. Alexander Burka</i> Die Gruppe der Teilnehmenden tauscht sich über ihre international gesammelten Erfahrungen und ihre persönlichen Ziele aus.</p>

Samstag, 14. September 2019

Bonn

9.00-10.30 (2)	<p>Vor welcher Zukunft steht die Europäische Union? Gelingt eine solidarische Zusammenarbeit oder ist, im Gegenteil, eine populistische Spaltung zu befürchten? Präsentation und Diskussion Referent: <i>Dr. Jürgen Born</i>, Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen Die Wahl zum Europäischen Parlament hat demokratische Kräfte gestärkt. Gleichzeitig verfolgen die Mitgliedsstaaten z.T. sehr unterschiedliche Strategien im Bereich der europäischen Kooperation. Dr. Born erläutert Ideen und Ziele der europäischen Integration. Die Reflektion der aktuellen Entwicklung gibt Aufschluss über Aufgaben, Probleme und Lösungsansätze für eine zukünftige internationale Kooperation.</p>
10.30	Kaffee-Pause
10.45-11.45 (1)	<p>Vor welcher Zukunft steht die Europäische Union? Gelingt eine solidarische Zusammenarbeit oder ist, im Gegenteil, eine populistische Spaltung zu befürchten? Präsentation und Diskussion <i>Dr. Jürgen Born</i> Teil 2</p>
12.00-13.15 (1)	<p>Die Grenzen überwinden: die EU und die Mitglieds-Kandidaten Gesprächsrunde Moderation: <i>Dr. Jan Ulrich Clauss</i>, ehemaliger Leiter strategische Planung, Gustav-Stresemann-Institut e. V.</p>

Filip Lukic, Journalist

Ramadan Nazifi, Botschafter der Republik Nord-Mazedonien

Der weitere Integrationsprozess scheint zu stocken. Länder, die sich um eine EU-Mitgliedschaft bemühen, finden sich in einer Warteschleife mit ungewissem Ausgang wider. Gibt es für sie eine realistische Chance, der EU in den nächsten Jahren beizutreten? Welche Bedingungen sind daran geknüpft? Oder wird die EU zunächst auf eine nächste Erweiterungs-Runde verzichten?

13.15 Mittagessen

14.00-15.35 (2) **Programmschwerpunkt: Die Grenzen durch regionale Kooperationen überwinden**

Einführung: Die Benelux.Union – eine Erfolgsgeschichte!

Referentin: *Dr. Doris Gau*, Verbindungsreferentin des Landes NRW bei der Benelux.Union in Brüssel

Es gibt vielfältige Modelle von internationaler Zusammenarbeit. Dazu zählt die Benelux.Union ebenso wie die EUREGIO- Verbünde. Sie umfassen vielfältige und pragmatische Kooperationsmöglichkeiten, so in der Verkehrsplanung, auf wirtschaftlichem wie kulturellem Gebiet, bei der Förderung der Sprachkenntnisse etc. anschließend

Diskussionsrunde: Die Kraft der Regionen

Mit:

Dr. Doris Gau, Verbindungsreferentin des Landes NRW bei der Benelux.Union in Brüssel

Martijn Spaargaren, Deputy Manager, Euregio Rhein-Maas-Nord

Thomas De Vos, Referent der Provinz Lüttich, Euregio Maas-Rhein

Vorgestellt und diskutiert werden die unterschiedlichen Kooperationsmodelle, ihre Stärken und Besonderheiten. Reflektiert werden, Chancen und Hindernisse bei internationaler regionaler Kooperation, unterhalb, bzw. in Ergänzung, einer rechtlichen Struktur wie sie die EU bietet.

15.35 Kaffee-Pause

16.00-17.00 (1) **Die Kraft der Regionen**
– Fortsetzung, Diskussion mit den Teilnehmenden und Resümee

17.00- 18.00 (1) **Grenzen überwinden durch Kooperation und die Erfahrungen der Zivilgesellschaft**
Fallbeispiel: Waldbrände – ein ökologisches Thema in ganz Europa

Referentin: *Celia Conde*, Pau Costa Stiftung

Die Referentin gibt Einblicke in die Praxis der internationalen Vernetzung, das Engagement der NGOs und gezielte Projektförderung durch die EU. Vorgestellt und diskutiert wird, wie eine grenzüberschreitende Gefahr durch zivilgesellschaftlich Kooperationsprojekte wirkungsvoll bekämpft werden kann.

18.00 Abendessen

19.00-19.45 (1) **Informationen zum Programm**

A. Technische Informationen zum Blog

Romain Hamet, Marcus Wolf, Gustav-Stresemann-Institut e.V.

B. Giving Europe a home – Einführung in das Europa-Simulation Game

Holger-Michael Arndt, Dr. Alexander Burka

19.45-20.30 (1) **Sommer-Akademie Reflektion**

Analyse und Reflektion der Diskussionen und Vorträge mit den Teilnehmenden, Moderation: *Anne Schulz*, Referentin Gustav-Stresemann-Institut e.V.

Sonntag, 15. September 2019

Bonn

- 9.30-10.45
(2) **Bonn – eine Europäische Stadt , die den Wandel meistert**
Vortrag mit Diskussion
Referentin: *Dr. Maria Hohn-Berghorn*, ehemalige Leiterin Liaison Office, Internationale Wissenschaften, Stadt Bonn
Die Bundestadt Bonn hat, wie so viele Städte in Europa, in den letzten drei Jahrzehnten einen fundamentalen Wandel erfahren. Die Referentin schildert, wie aus der Hauptstadt der Bundesrepublik ein international anerkannter Standort von weltweit agierenden Unternehmen und Institutionen geworden ist und welche Bedingungen für diesen Erfolg notwendig waren. Die Stadt Bonn ist so ein ideales Fallbeispiel dafür, wie eine strukturelle Veränderung politisch gestaltet werden kann. Diskutiert wird auch, welche Erfahrungen auf andere Standorte übertragbar sind.
- 10.50 *Fahrt in die Innenstadt von Bonn*
- 11.30-13.00
(2) **Stadterkundung: Vereint in der Vielfalt - Das europäische Experiment**
Leitung: *Brigitte Müller, Ulrich Dreesen*, BonnInformation
Nach dem Vortrag und dem anschließenden Austausch mit den Teilnehmenden können diese sich nun aus erster Hand einen Eindruck vom Strukturwandel verschaffen: Bonn entdecken mit historischem Stadt-Kern, früherem Regierungsviertel, Weg der Demokratie, UN Campus..
- 13.15 Mittagessen
- 14.00-15.30
(2) **Giving Europe a home – Europa-Simulation-Game**
Leitung: *Holger-Michael Arndt, Dr. Alexander Burka*
Die Teilnehmenden übernehmen die Rollen von Vertretern der verschiedenen Institutionen der EU und erproben an politischen Beispielen die Wege von Entscheidungsfindung und Beschlussfassung.
- 15.30 Kaffee-Pause
- 16.00-19.00
(4) **Giving Europe a home – European-Simulation-Game (Fortführung)**
Leitung: *Holger-Michael Arndt, Dr. Alexander Burka*
- 19.00 Abendessen
- Abend Freizeit

Montag, 16. September 2019

Bonn

- 9.00 *Anfahrt zu Willy-Brandt-Allee 11, Bonn*
- 9.45-11.15
(2) **Die Europäische Union als Rechtsraum - Erläutert an spezifischen juristischen Beispielen**
Vortrag und Diskussion
Referent: *Dr. Michael Winkelmüller*, Anwalt mit Schwerpunkt EU-Recht, Partner Redeker Sellner Dahs, Bonn
Die Gestaltung des europäischen Rechtssystems ist ein dynamischer Prozess, der die Entwicklung der Europäischen Union begleitet und abbildet. Vorgestellt werden exemplarische Verfahren, um anhand der konkreten Beispiele sowohl die zu Grunde gelegten Normen und Werte wie auch die Abläufe zu illustrieren.
- 11.45 *Mittagessen bei Redeker Sellner Dahs, Bonn*
- Danach Rückkehr ins Gustav-Stresemann-Institut*

14.-15.30
(2)

**Klima-Wandel als internationale Aufgabe -
Europas Rolle in der Welt** - Vortrag und Diskussion

Richard Kinley, Deputy Executive Secretary of the United Nations Climate Change Secretariat 2006-2017 (pensioniert)

Klimapolitik hat eine steigende Priorität in der internationalen Zusammenarbeit. Die angestrebte Verhinderung des bestehenden und des noch drohenden Klimawandels hat zudem Auswirkungen auf sehr viele Politikfelder. Richard Kinley schildert, vor dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrungen, welche Rolle die EU spielt und was von ihr international erwartet wird.

15.30

Kaffee-Pause

16.00-17.30
(2)

Grenzen überwinden: Die Rolle der Medien und die Gefahren der nationalistischen Rhetorik

Digitale Medien sind ideale Instrumente um sich international auszutauschen. Sie bieten die Chance, mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen in Kontakt zu treten, vielfältige Informationen zu sammeln. Andererseits werden social media genutzt, um nationalistische Propaganda zu verbreiten. Sollten seriöse Medien einen pro-europäischen Standpunkt einnehmen und nationalistische Strömungen bekämpfen? Sollten sie sich neutral verhalten? Wie kann Nationalismus wirkungsvoll bekämpft werden?

Moderation: *Lena Kronenbürger*, Freie Autorin, Chefredakteurin 42 Magazine
Lina Kushch, Generalsekretärin der ukrainischen Journalistengewerkschaft, Kiew
Dr. Wolfgang Ressmann, Bundesvorsitzender, Bundesverband Bürgermedien e.V.
Dr. Hendrik Schott, Vorstandsmitglied der Vereinigung Europäischer Journalisten (VEJ)
Michael Münz, Projektleitung Vorstand, Gustav-Stresemann-Institut e.V.

18.00

Abendessen

19.30-21.00
(2)

**Podiumsdiskussion
Die Zukunft der europäischen Integration: Worin besteht der europäische Mehrwert und warum ist er so bedeutend?**

Moderation: *Bernd Neuendorf*, Journalist und Staatssekretär a.D.
Prof. Dr. Christian Kastrop, Direktor, Programm Europas Zukunft, Bertelsmann Stiftung
Ophélie Omnes, Vorstand der Jungen Europäischen Föderalisten
Ingrid Magnusson, European Institute of Peace

Einige Mitgliedstaaten der EU drängen auf umfangreichere EU-Kompetenzen (z.B. bei der Aufstellung von EU-Streitkräften), andere wollen, dass sich die Union auf wirtschaftliche Tätigkeitsfelder beschränkt. Auch in Fragen der Wertegemeinschaft herrscht nicht nur Einigkeit. Vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Studien diskutiert das Panel, welche Probleme besser auf EU-Ebene zu lösen sind und welche Fragen von den einzelnen Staaten geregelt werden sollten? Sollte die europäische Integration weiter vertieft werden? Oder ist ein „Europa der zwei Geschwindigkeiten“ durchaus akzeptabel?

Dienstag, 17. September 2019

Luxemburg

8.00

Abreise nach Luxemburg

10.00-10.45
(1)

Die Verträge von Schengen und die Reisefreiheit

Schengen als historischer Ort der Europäischen Kooperation
Besuch mit Erläuterungen: *Anne Schulz*, Gustav-Stresemann-Institut e.V.

12.00	<i>Lunch-Pakete für die Reise nach Luxemburg</i>
12.00- 13.30 (2)	“Deutsche Diplomatie in dem europäischsten Mitgliedsstaat der EU” Vortrag von <i>Dr. Heinrich Kreft</i> , Deutscher Botschafter in Luxemburg und Diskussion der aktuellen politischen Anforderungen
13.45	<i>Ankunft im European Court of Justice, Security Check-in</i> Gerichtshof der Europäischen Union / European Court of Justice by an Information Officer, ECA
14.00-16.00 (2)	Gerichtshof der Europäischen Union /The European Court of Justice - Presentation of the Courts Work by a <i>Member of ECA</i>
16.30	<i>Fahrt zum Hotel (Parc Plaza and Parc Bellevue, Avenue Marie-Thérèse), Check-In</i>
17.30-18.30 (1)	Analyse und Reflektion der Diskussionen und Vorträge mit den Teilnehmenden, Evaluation von Inhalten und Wissenstransfer <i>Anne Schulz</i> , Referentin Gustav-Stresemann-Institut e.V.
19.30	Abendessen

Mittwoch, 18. September 2019		Luxemburg
8.30	<i>Transfer zur European Investment Bank</i>	
9.15	<i>Security Check at EIB</i>	
10.00-11.30 (2)	Besuch der European Investment Bank <i>Olivia Saunders</i> , Civil Society Officer. Participants will hear a general presentation on the role and activities of the EIB with a Q&A session at the end.	
12.00 -13.00 (1)	The European Summer School Blog Texte, Lektorieren , Fotoauswahl <i>Marcus Wolf</i> , Referent Gustav-Stresemann-Institut e.V.	
13.00	Mittagessen	
	Ankunft und Begrüßung beim Europäischen Rechnungshof	
14.30-16.30 (2)	The European Court of Auditors (ECA) Guardian of the financial interests of the citizens of the Union. The ECA’s role as the EU’s independent external auditor Lecture and discussion with a <i>member of ECA</i>	
17.00	Ab-Reise nach Brüssel, Check-in Hotel Motel one	
20.00	Abendessen	

Donnerstag, 19. September 2019

Brüssel

8.00	<i>Transfer to the European Commission, Charlemagne Building, Rue Van Maerlant 2</i>
8.30	<i>Security Check-In (Passport / ID-Control), Entrance at VM-2 building</i>
9.00 10.30 (2)	Welcome to the European Commission Short address by <i>Isabella Malaise-Weckerle</i> , Information Officer, EU Commission
	The European Commission: the political executive of the European Union <i>Christiaan Claus</i> , Administrative Assistant, EPSO – European Personnel Selection Office
10.30	Kaffee-Pause
11.00-12.00 (1)	The digital single market <i>Neda Angelova</i> , Policy Assistant, Directorate-General Communications Networks, Content and Technology
12.30	<i>Mittagessen im Restaurant Charlemagne</i>
14.00-16.00 (2)	Die vielfältigen Facetten der Europäischen Geschichte Referent/innen: <i>Team des House of European History</i> Die politische Situation in der EU, ihre Ziele, die vielfältigen Politikansätze, Konflikte und Lösungsstrategien lassen sich häufig ohne historische Kenntnisse nicht nachvollziehen. Die Länder in Europa verbindet eine gemeinsame Vergangenheit, sie verfügen über gemeinsame kulturelle, philosophische und z.T. religiöse Wurzeln, aber sie werden z.T. immer noch von tief verankerten Konflikten geprägt, die überwunden werden müssen, um eine konstruktive Zukunftsvision zu entwerfen. Bei dem interaktiv geführten Besuch im Museum der Geschichte erweitern die Teilnehmenden ihr historisch-kulturelles wie politisches Wissen und setzen sich zugleich mit eigenen Vorurteilen und verbreiteten Stereotypen auseinander.
16.30-17.30 (1)	Die Stimme der Zivilgesellschaft: über die Arbeit von NGOs in Europa <i>Raphaël Kergueno</i> , Policy Officer - EU Integrity, Transparency International EU Office, 10 Rue de l'Industrie Wie können NGOs und Zivilgesellschaft die Arbeit der EU beeinflussen? Welche Probleme sehen sie? Welche Vorschläge, z. B. in Bezug auf den Einfluss von Lobbyisten auf die politische Arbeit, sehen sie?
18.00-19.00 (1)	After-work meeting of European trainees at Place de Luxembourg Opportunity for exchange on European careers and jobs and life in Brussels <i>Aurora Hamm</i> , Studentin der Politikwissenschaften
Abend	Individuelles Abendessen

Freitag, 20. September 2019

Brüssel / Bonn

9.00	Start im Hotel
10.00-12.00 (2)	Besuch des Europäischen Parlamentes Referent/innen: <i>Team des EP</i> Die Wahlen zum Europäischen Parlament und die daran anschließenden Entscheidungsprozesse haben die demokratische Bedeutung der Institution für die Akzeptanz und Legitimität der Europäischen Politik noch einmal verdeutlicht. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Strukturen, Arbeitsprozesse und aktuelle Themen der parlamentarischen Arbeit.

Until 13.00	Mittagessen
14.00	Welcome to the Council of the European Union Short address by <i>Judith Meinel</i> , Teamleader Visits and Public Events
14.00-16.00 (2)	Council of the European Union The European Council's role in Foreign Affairs, the negotiations about Brexit <i>Member of COE</i> <i>Rückkehr nach Bonn</i>
20.30	Abendessen

Samstag, 21. September 2019

Bonn

9.30-10.30 (1)	Can the EU be reformed? Should it? And how? <i>Anders Heger</i> , doctoral student, Friedrich Schiller University Jena - alumnus The legitimacy of the European Union and the debate about new structures.
10.30	Kaffee-Pause
11.00-13.00 (2)	BREXIT aus Versehen? – Analyse der aktuellen Situation und die Auswirkungen auf die EU und Großbritannien <i>Prof. Dr. Paul J.J. Welfens</i> , Universität Wuppertal Die Diskussion um den BREXIT, die möglichen Auswirkungen, Austritts-Varianten und ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen bestimmen die europäische Politik seit über einem Jahr. Zugleich erscheint die Situation komplizierter denn je. Prof. Welfens analysiert, wie es zur BREXIT-Entscheidung kam und wie die aktuelle Situation zu bewerten ist.
13.00	Mittagessen
14.00-15.30 (2)	Networking Erasmus Information, job skills, scientific news, co-funding of projects – what is the aim of the Erasmus networks? <i>Julia Rittershaus</i> OCEANS Network
15.30	Kaffee-Pause
16.00-18.30 (3)	Europa gestalten – welche Szenarien wollen wir?! Interactive Workshops in Gruppen <i>Holger-Michael Arndt, Dr. Alexander Burka</i>
18.30	Abendessen
19.00-23.00	Farewell party Übergabe der Zertifikate

Sonntag, 22. September 2019

Bonn

- 9.00-11.30
(3) **Aktuelle Herausforderungen für die EU**
Vorstellung der Szenarien-Workshop-Ergebnisse und Diskussion
Holger-Michael Arndt, Dr. Alexander Burka
- 11.30-13.00
(2) **Evaluation der Europäischen Sommer-Akademie:**
Analyse und Reflektion der Erfahrungen und Ergebnisse, Methoden und individuellen
Einschätzungen
Anne Schulz, Referentin Gustav-Stresemann-Institut e.V. |

13.00 Mittagessen

Danach **Good Bye and take care – Ende der Veranstaltung und Abreise**

Tagungsinformationen

Leitung: Anne Schulz, Referentin für internationale Medien und Europäische Öffentlichkeit
Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Tel.: (+49) 0228 / 8107-190, a.schulz@gsi-bonn.de

Sekretariat: Marcus Wolf, GSI
Tel.: (+49) 0228 / 8107 933, m.wolf@gsi-bonn.de

Stand: 10.9.2019
Änderungen sind möglich.